

Erfolgreich mit dem guten alten BAV-Programm

Dietmar Bannuscher

Passend für mein Zeitfenster am 16. Januar hatte ich mir KN Persei ausgesucht, er wurde mit Minimum 22:22 Uhr im BAV Circular 2020 angesagt. Der Stern gehört zum "alten" BAV-Programm Bedeckungsveränderliche, in welchem schon lang bekannte Bedeckungssterne mit ausreichenden Amplituden und Helligkeiten beheimatet sind.

Tatsächlich konnte ich meine Beobachtungen nach der Argelander-Methode ausführen. Ein Problem hatte ich dennoch: Die Identifizierung des Veränderlichen gelang mir nur während des Lichtwechsels. Ich vergaß die passende BAV-Karte mitzunehmen und durfte leider zuerst mit etwas Aufwand, aber dann doch sicher die Schätzungen vornehmen.

Bei allen Gelegenheiten konnte ich in den Schätzpausen (Veränderlichenbeobachtung alle 15 Minuten) wieder Deep-Sky-Objekte schauen, in der Nacht von KN Per war u.a. das Sternbild Hase in Kulmination mit insgesamt drei wunderschönen Sternhaufen.

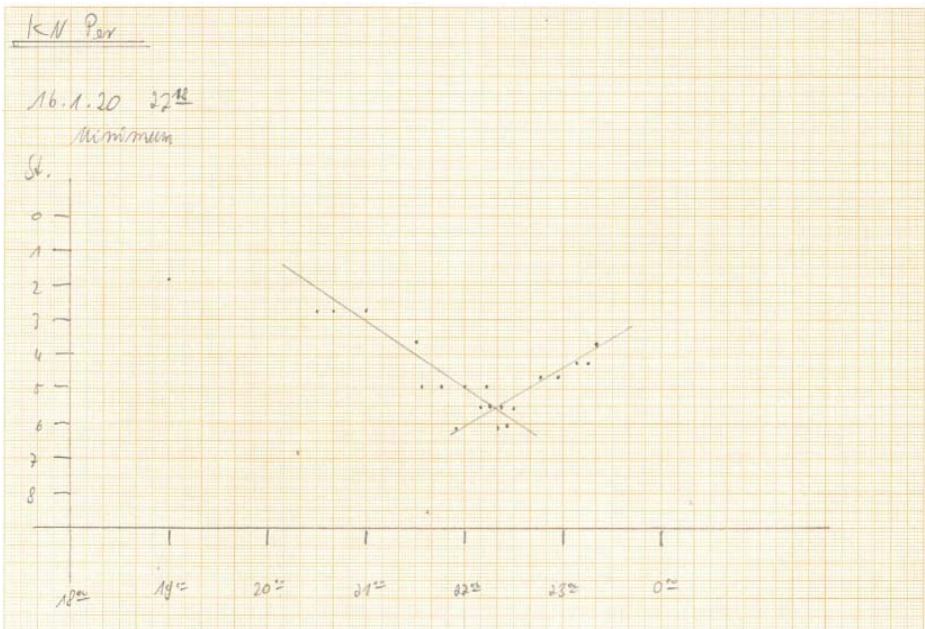


Abb. 1: Lichtkurve von KN Per am 16.1.2020, JD 2458 865.3875

Gemäß der LkDB zeigte die letzte (CCD-)Beobachtung von 2016 ein (B-R) von knapp +2 Std., mein Ergebnis zeitigt ein wenig früher als vorhergesagt. Das Circular bezieht sich auf eine neue Periode von Kreiner aus 2014 (fast doppelt so lang wie beim GCVS u.a. 2018 hinterlegt). Selbst wenn man die Kurve in meiner Beobachtung etwas anders

legen würde (ein wenig nach unten rechts), käme der Stern meiner LK nach sogar pünktlich (gemäß dem Circular 2020).

Die LKDB zeigt aber beim genauen Hinsehen(!) doch alles richtig an:

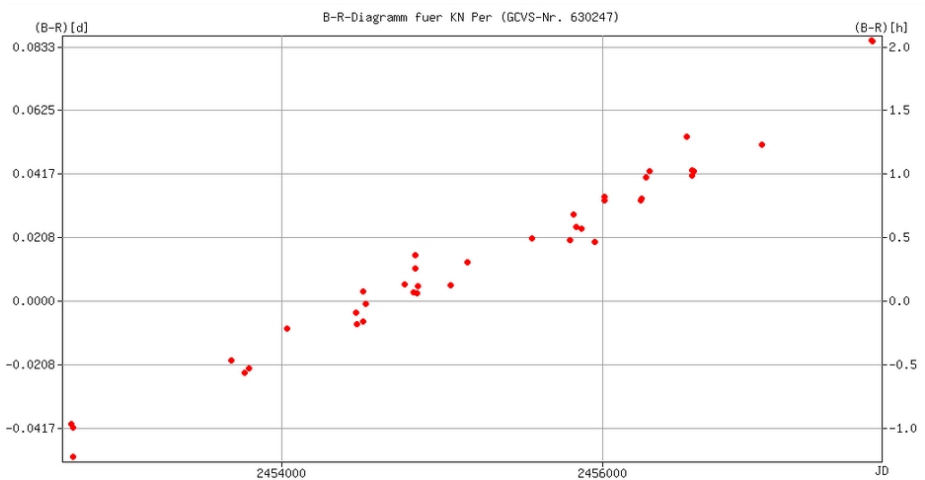


Abb. 2: (B-R) von KN Per, gerechnet mit der Periode von 0,4332245 d (GCVS 2018)

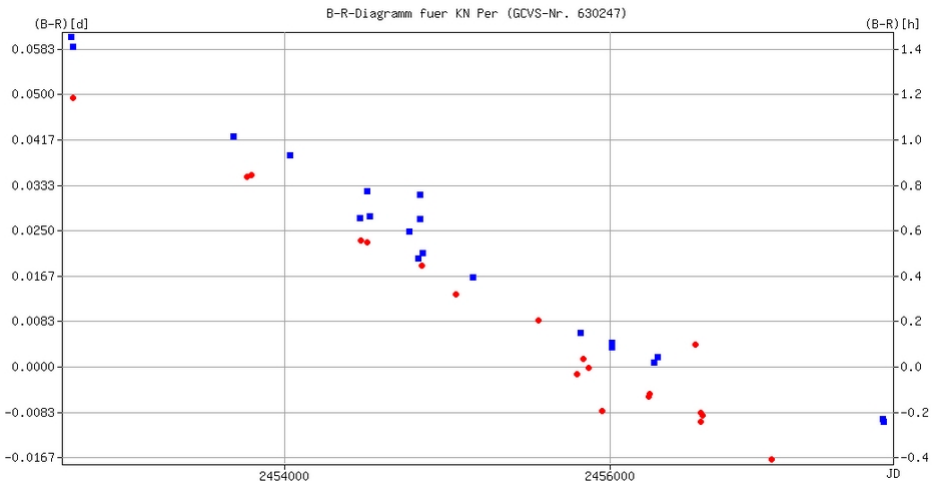


Abb. 3: (B-R) von KN Per, gerechnet mit der Periode von 0,866483 d (Kreiner 2014)

Meine nun erstmalige "wirkliche" Nutzung der LkDB (nach all den Jahren) hat mir viel Freude bereitet, ich muss mir diesen wahren Schatz für Veränderlichenbeobachter noch genauer anschauen. Mein herzlicher Dank gilt daher dem Schöpfer der Online-Version Wolfgang Grimm und dem derzeitigen Betreuer Frank Walter.